

Erhebungsbogen

B

Projekt	Kartierung Borghorst	Interne Nr.	70649
		DK5 DK5-GK	8622 8624
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Voßmoor
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	65 79
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	06.06.2007
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	7724,3448
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 2.5 Binsen- und seggenreiche Nasswiesen	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	--	-----------------------------	------

Gesamtbewertung	9	Herausragend, von nationaler Bedeutung
– Alter	8	Biotop hohen Alters, 200 bis 500 Jahre
– Belastungsgrad	9	Ohne erkennbare Belastung
– Ökolog. Funktion	9	Herausragender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– Seltenheit	9	Sehr seltener Biotoptyp, weitgehend seltene oder bedrohte Pflanzengesellschaften, gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Mittlerer Teil der Kringelwiese, zwischen zeitweilig wasserüberstauter Senke und teils trockenrasenartig geprägten mageren Randbereichen gelegen, im Zentrum offenbar z. T. quellig geprägt. Insgesamt mit hohen Anteilen von feuchtezeigenden Arten wie Schilf und Wald-Simse, jedoch auch mit Übergängen zu sehr trocken-mgeren Bereichen. Der Teilraum ist Hauptwuchsort der Arten im Gebiet, die im weitesten Sinn den Brenndoldenwiesen zugeordnet werden können: neben Sumpf-Brenndolde, Echtes Labkraut, Teufelsabbiss, Großer Wiesenknopf und Langblättriger Ehrenpreis. Auffällig sind außerdem relativ große Bestände von Englischem Fingerkraut und Kriech-Weide. Hier ist auch das einige bekannte Vorkommen der vom Aussterben bedrohten Gewöhnlichen Natternzunge. Die Vorkommen von Kriechweide und Schilf deuten auf die zeitweilig sehr extensive Mahd hin. Insgesamt ist die Vegetation recht mager, blütenreich und überaus artenreich. Es kommen zahlreiche gefährdete Arten vor.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	GFC	Brenndolden-Auenwiese (2000)		
4	6440	Brenndolden-Auenwiesen (Cnidion dubii)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Mittlerer Abschnitt der Kringelwiese		
Nachbarnutzung/en	Grünland		
Rechtswert (X)	587304	Hochwert (Y)	5922224
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Escheburger Randmoorgebiet (673.12)
Stadtteil (OT-Nr.)	Altengamme (605)	Gemarkung	Altengamme (602)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	NSG Borghorster Elblandchaft [HH-606 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET	Borghorster Elblandchaft [DE 2527-303 / Anteil: 100%]		
Wasserschutzgebiet			

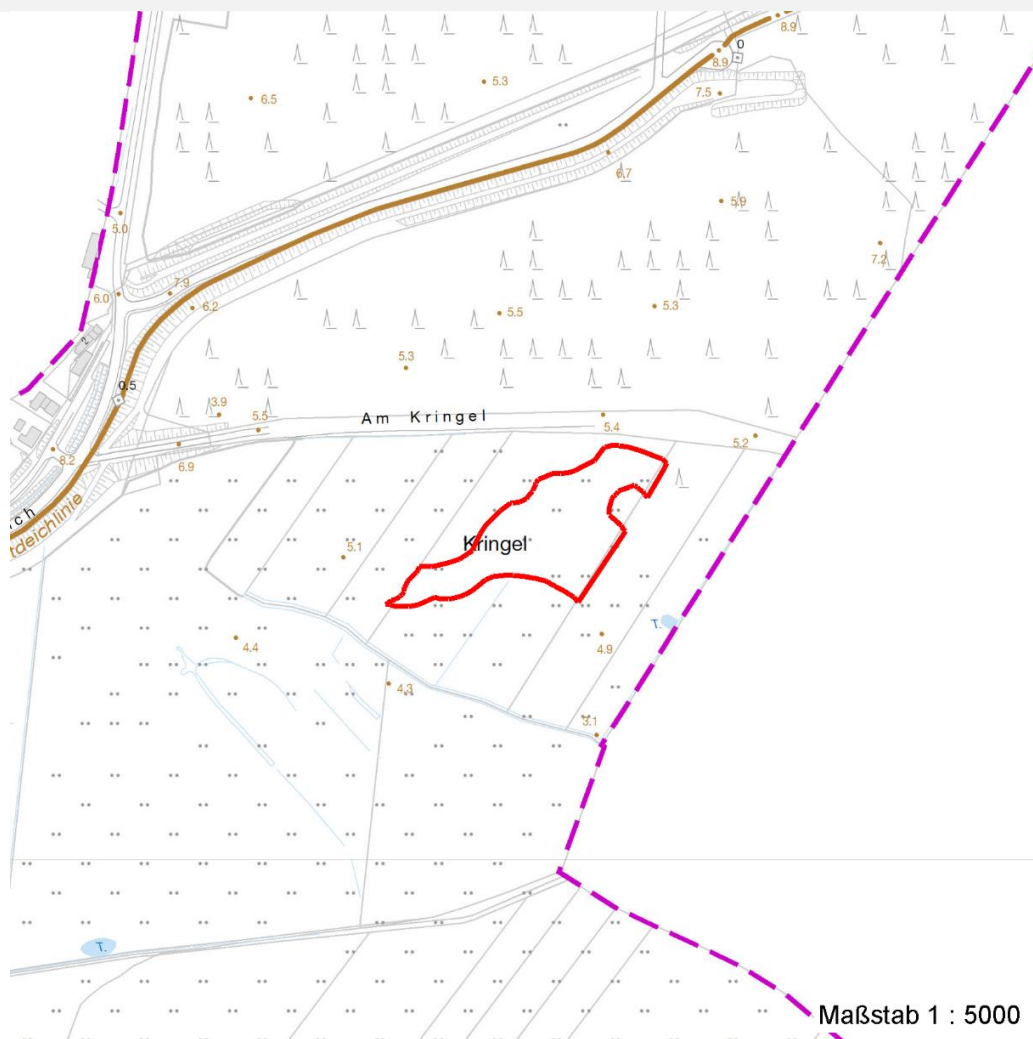
Erhebungsbogen

B

Projekt	Kartierung Borghorst	Interne Nr.	70649
		DK5 DK5-GK	8622 8624
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Voßmoor
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	65 79
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	06.06.2007
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	7724,3448
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
70649	82873	8622	65	03.06.2012	K	8624	79

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Keine erkennbar
Wertgesichtspunkte	Überaus artenreich, seltene Arten, großes Alter
zoologisch bedeutsame Strukturen	Blütenreiche Fluren
	Offene trockene Sandflächen
Bedeutung für Tiergruppe	Blütenbesuchende Insekten
	Reptilien

Erhebungsbogen

B

Projekt	Kartierung Borghorst	Interne Nr.	70649
		DK5 DK5-GK	8622 8624
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Voßmoor
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	65 79
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	06.06.2007
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	7724,3448
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Maßnahmen	Weiterhin nur extensiv mähen.

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Brenndolden-Auenwiese (2000)	Biotoptyp	GFC
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	Brenndolden-Auenwiesen (Cnidion dubii)	FFH-LRT	6440
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	7 - feucht
Reaktion	5 - mäßig sauer
Stickstoffgehalt	4 - mäßig bis stickstoffarm
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Deckg./Ant.	
1. Krautschicht	50 %
Moosschicht	20 %
Veg. - Höhe	
1. Krautschicht	0.30 m
Veg. - Zeigerwerte	
Mahdverträglichkeit	6 - mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)
Futterwert	3 - geringwertiges Futter
Anz. Giftpflanzen	3
Anz. Wechselfeuchtezeiger	11
Anz. Überschwemmungsz.	3
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	27.0.01.03 - Magnocaricion (Großseggen-Sümpfe) 29.0.02.01 - Caricion fuscae (Saure Kleinseggenwiesen) 30.0.01.05 - Cnidion dubii (subkontinentale Brenndoldenwiesen)

FFH-Bewertungen (HH)

Lebensraumtyp / Parameter	Wertstufe A	Wertstufe B	Wertstufe C	Wert / Begründung	Z
6440 (HH) Brenndolden-Auenwiesen (Cnidion dubii)					A
Habitatstrukturen					A
Wuchsformen;	günstig	mittel	ungünstig		A
niedrigwüchsige Kräuter; Deckung %	> 30%	15-30%	< 15%		A
Rosettenpflanzen; geschätzter Anteil	hoch	gering	gering		A

Erhebungsbogen

B

Projekt	Kartierung Borghorst	Interne Nr.	70649
		DK5 DK5-GK	8622 8624
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Voßmoor
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	65 79
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	06.06.2007
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	7724,3448
		Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (HH)

Lebensraumtyp / Parameter	Wertstufe A	Wertstufe B	Wertstufe C	Wert / Begründung	Z
Bestandsstruktur;	günstig	mittel	ungünstig		A
Dichte der Streuauflage;	keine	gering	hoch		A
Best.dichte vor 1. Mahd;	gering	mittel	hoch		A
dom. Einart-Bestände;	keine	gering	hoch		A
Mikrorelief;	günstig	mittel	ungünstig		A
nasse u. frische Stellen; Flutrinnen, Senken, Tümpel, höher gelegene Bänke	hoch	mittel	gering		A
Auentyp. Mikrorelief; Flutrinnen, Senken, Tümpel, höher gelegene Bänke	hoch	mittel	gering		A
Naturnähe des Überflutungsregimes; Überflutungshäufigkeit;	günstig jährl.	mittel selten	ungünstig nie	nicht berücksichtigt	A C
Beeinträchtigungen					A
Störungen des Standortes;	günstig	mittel	ungünstig		A
Nutzung;	optim.	suboptimal	schädlich		A
angrenz. Nutzung;	optim.	suboptimal	schädlich		A
Entwässerung;	optim.	suboptimal	schädlich		A
Abstand zu Emittenten;	groß	gering	kein		A
Untypische Vegetationsaspekte;	günstig	mittel	ungünstig		A
Gehölze; Deckungsgrad in % oder geschätzter Anteil: dominant, hoch, mittel, gering, keine: nicht vertreten	< 10%	10-30%	> 30%		A
Nitrophyten; Deckung %	< 5%	5-25%	> 25%		A
Arten Wirtschaftsgrünl.; Deckungsgrad in % oder geschätzter Anteil: dominant, hoch, mittel, gering, keine: nicht vertreten	< 10%	10-50%	> 50%		A
Neophyten; Deckungsgrad in % oder geschätzter Anteil: dominant, hoch, mittel, gering, keine: nicht vertreten	keine	wenig	zahlreich		A
Nutzungen;	günstig	mittel	ungünstig		A
Trittschäden;	keine	gering	stark		A
Müllablagerungen;	keine	gering	stark		A
hörbarer, dauerh. Lärm;	kein	deutl.	stark		A
Arteninventar					A

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
1	6440 (BFN) Brenndolden-Auenwiesen (Cnidion dubii)		A	
3	Arteninventar		A	
3.2	Arteninventar Zahl LRT-typischer Arten			
	A: 6		A	

Projekt	Kartierung Borghorst	Interne Nr.	70649	
		DK5 DK5-GK	8622	8624
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Voßmoor	
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	65	79
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	06.06.2007	
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	7724,3448	
		Breite (lineare Abb.) [m]		

FFH-Bewertungen (BFN)		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung				
	B: C: 2			
4	Habitatstrukturen		A	
4.2	Vegetationsstruktur (Bewertung als Expertenvotum mit Begründung) A: hohe Strukturvielfalt:vorherrschend vielfältig geschichtete bzw. mosaikartig strukturierte Wiesen aus niedrig-, mittel und hochwüchsigen Gräsern und Kräutern B: mittlere Strukturvielfalt:teilweise gut geschichtete bzw. mosaikartig strukturierte Wiesen aus niedrig-, mittel und hochwüchsigen Gräsern und Kräutern C: geringe Strukturvielfalt:geringe Schichtung, meist Dominanz hochwüchsiger Arten (z. B. Wiesenfuchsschwanz)		A	
4.2	typische Auenstrukturen und -relief (Bewertung als Expertenvotum mit Begründung) A: Auenstrukturen vorhanden (temporäre Wasserstellen, Rinnen u. ä.) B: verarmt an typischen Auenstrukturen C: keine typischen Auenstrukturen		A	
5	Beeinträchtigungen		A	
5.2	Eingriff in den standorttypischen Wasserhaushalt (gutachterlich mit Begründung) A: entweder kein Eingriff erkennbar oder dieser (länger zurückliegende) Eingriff (hatte)/hat keine oder nur geringe negative Auswirkungen auf Struktur und Arteninventar B: Eindeichung oder Entwässerung mit mäßigen negativen Auswirkungen auf Struktur und Arteninventar C: Eindeichung oder Entwässerung mit starken negativen Auswirkungen auf Struktur und Arteninventar Begründung für Bewertung: nicht berücksichtigt		C	
5.2	Deckungsgrad Störzeiger (%) (z. B. Eutrophierungs-/Brachezeiger, Neophyten; Arten nennen, Deckung in % angeben) A: < 5 % B: 5 - 10 % C: > 10 % Zusatzwerte: Deckungsgrad Störzeiger (%): 0		A	
5.2	Deckungsgrad Verbuschung (%) A: < 5 % B: 5-10 % C: >10 % Zusatzwerte: Deckungsgrad Verbuschung (%): 0		A	
	Aufforstung bzw. angepflanzte Gehölze (betroffener Flächenanteil in %) Bezugsraum: Erstabgrenzung des Vorkommens A: 0 B: <= 5 % (Einzelgehölze) C: > 5 % Zusatzwerte: Aufforstung bzw. angepflanzte Gehölze (betroffener Flächenanteil in %) Bezugsraum: Erstabgrenzung des Vorkommens: 0		A	
	direkte Schädigung der Vegetation (z. B. durch Tritt) (gutachterlich mit Begründung: Angabe zur Ursache der Schädigung und dem betroffenen Flächenanteil in %) A: nicht erkennbar bzw. max. punktuell ohne Schädigung des LRT-Vorkommens		A	

Erhebungsbogen

B

Projekt	Kartierung Borghorst	Interne Nr.	70649
		DK5 DK5-GK	8622 8624
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Voßmoor
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	65 79
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	06.06.2007
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	7724,3448
		Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)

1 Lebensraumtyp			
3 Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4 Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5 Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung		Wert	AZ Z
B: Beeinträchtigungen deutlich erkennbar C: erhebliche Beeinträchtigungen erkennbar, Bestand dadurch degeneriert Zusatzwerte: von direkter Schädigung betroffener Flächenanteil: 0			

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7
Boden	Feuchte	feucht	6,7
	Stickstoff (N)	mäßig bis stickstoffarm	3,8
	Reaktion	mäßig sauer	5,4
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)	5,7
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	2,8
	Wechselfeuchteanzeiger		13
	Giftpflanzen		3
	Überschw.anzeiger		3

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	1	r		-													
Anthoxanthum odoratum (Gewöhnliches Ruchgras)	1	1		-													
Cardamine pratensis (Wiesen-Schaumkraut)	1	+		-											V		
Carex acuta (Schlank-Segge)	1	1		-											V		
Carex hirta (Behaarte Segge)	1	r		-													
Carex nigra (Wiesen-Segge)	1	+		-	-								V		V		
Carex panicea (Hirschen-Segge)	1	+		-									2	3	3	V	
Carex vesicaria (Blasen-Segge)	1	+		-									2		V		
Carex x elytroides (Bastard-Segge)	1	r		-	-										V	D	
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	1	r		-													
Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel)	1	+		-													
Danthonia decumbens (Dreizahn)	1	r		-	-									2		3	V
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	1	2a		-													
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	1	+		-													
Galium album (Weißes Labkraut)	1	r		-													
Galium verum (Echtes Labkraut)	1	r		-											3		
Hieracium umbellatum (Dolden-Habichtskraut)	1	r		-											2		V
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	1	2a		-													
Hylotelephium maximum (Große Fetthenne)	1	r		-		2	f								3		V
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	1	+		-													
Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)	1	r		-													
Juncus acutiflorus (Spitzblütige Binse)	1	+		-	-										3		3
Juncus conglomeratus (Knäuel-Binse)	1	r		-											V		

